

# Kunst -

## 1. Klasse Mittelschule

### Kompetenzziele am Ende der Mittelschule

Die Schülerin, der Schüler kann:

- visuelle Botschaften von Kunstwerken und Medien lesen, beschreiben und deuten
- Kunstwerke als Ausdruck eines Zeitgeistes verstehen und sie mit gesellschaftlichen Veränderungen in Zusammenhang setzen
- Kunstwerken und Kulturgütern Wertschätzung entgegenbringen und die Wichtigkeit ihrer Erhaltung und Pflege begründen
- beim künstlerischen Gestalten unterschiedliche Techniken, Materialien und Medien verwenden, planvoll vorgehen und aussagekräftige Gestaltungselemente einsetzen

Fähigkeiten und Fertigkeiten	Kenntnisse	Die Schülerin / der Schüler kann <i>methodisch-didaktische Umsetzung</i>	Inhalte	Vertiefung, Materialien,
<b>VISUELLE BOTSCHAFTEN ERFASSEN</b>				
Visuelle Botschaften in Kunst und Werbung lesen und interpretieren und mit unterschiedlichen Techniken und Materialien umsetzen;	Visuelle Sprache, ihre Codes und Gesetzmäßigkeiten;	<b>Grundlegende Bildelemente aus dem Bereich der Kunst und Medien vergleichen;</b> <i>Über Wirkungskraft von Farbe und Form anhand von Kunstwerken und Werbung sprechen;</i>	Bildbeispiele aus dem Alltag (z.B. Werbung) und Beispiele aus der bildenden Kunst, reflektieren und gestalten;	Bildende Kunst 1, 2 und 3, Bücher und Unterlagen aus der Schulbibliothek, Unterlagen der Lehrperson, Illustrierte, Zeitschriften, Internet;
Über Merkmale von Kunst- und Kulturschätzen aus verschiedenen Epochen nachdenken und sprechen;	Ausgewählte Kunst- und Kulturschätze;	<b>Ausgewählte Werke aus der Kunstgeschichte erkennen und einordnen;</b>	Merkmale und Besonderheiten aus verschiedenen Epochen; z. B. Höhlenmalerei, Ägyptische Kunst Antike, usw.;	Bildende Kunst 1, 2 und 3 Bücher und Unterlagen aus der Schulbibliothek; Koordinierung mit Geschichte,

<b>GESTALTEN</b>				
Formen und Flächen nach grafischen und malerischen Grundsätzen gestalten;	grafische und malerische Gestaltungselemente, Regeln und Techniken;	<b>Mit verschiedenen grafischen und malerischen Techniken experimentieren;</b>	Punkt, Linie, Fläche; Farbenlehre: Farbauftrag (lasierend, deckend...), Kontraste, Farbabstufung usw.; Einfache raumschaffende Mittel;	Bildende Kunst 1, 2 und 3; Beispiele aus der bildenden Kunst und aus erprobten Schülerarbeiten;
Wirklichkeit und innere Bilder eigenständig durch entsprechende Ausdrucksformen darstellen;	Farbgebung, Kompositionsregeln, Ausdrucksformen für expressives Gestalten;	<b>Kann mit malerischen, grafischen oder plastischen Techniken kreativ und phantasievoll umgehen;</b>	Bildbeispiele aus der bildenden Kunst; Medien aus dem Alltag, als Anregung ;	Bildende Kunst 1, 2 und 3; Bildmaterial;
Botschaften mit unterschiedlichen Techniken und Materialien ins Bildhafte umsetzen;	künstlerische Techniken;	<b>Kann mit den erlernten Techniken eigene Eindrücke, Vorstellungen und Ideen umsetzen;</b>	Zeichnen, Malen, Collage und andere Gestaltungstechniken;	Beispiele aus der bildenden Kunst, aus erprobten Schülerarbeiten, Unterlagen der Lehrperson,

#### **Leitsätze für den Kunstunterricht:**

Hilfsbereitschaft, soziale Offenheit, demokratisches Verhalten, Ehrlichkeit, Höflichkeit, Achtung vor sich selbst und vor den Mitmenschen, vor den Dingen sowie vor der Natur. Die Achtung der Person und der Umwelt ist die unverzichtbare Grundlage einer gelingenden Gemeinschaft.

Wir fördern Spontaneität, Kreativität und schätzen eigene Lösungswege als wertvoll. Die Lernenden werden zu selbständigem und schöpferischem Gestalten angeregt.

Selbstvertrauen und positive Einstellung zur Schule, zum Lernen und Arbeiten sind uns wichtig. Vielfältige Lernmethoden und eine abwechslungsreiche Lernumgebung unterstützen die Lernenden, ein Gleichgewicht von Fördern und Fordern, Motivation und Verantwortung bereitet sie auf das Berufsleben vor. Auch Arbeiten will gelernt sein.

Wir schätzen die Vielfalt an Begabungen, Interessen, Meinungen und sozialer Herkunft, die unsere Lernenden mitbringen und fördern ein Bewusstsein für Unterschiede und Individualität als Bereicherung. Wir kommen unterschiedlichen Voraussetzungen, Bedürfnissen und Begabungen durch angemessene Unterstützung und Begabungsförderung entgegen.

## 2. Klasse Mittelschule

### Kompetenzziele am Ende der Mittelschule

Die Schülerin, der Schüler kann:

- visuelle Botschaften von Kunstwerken und Medien lesen, beschreiben und deuten
- Kunstwerke als Ausdruck eines Zeitgeistes verstehen und sie mit gesellschaftlichen Veränderungen in Zusammenhang setzen
- Kunstwerken und Kulturgütern Wertschätzung entgegenbringen und die Wichtigkeit ihrer Erhaltung und Pflege begründen
- beim künstlerischen Gestalten unterschiedliche Techniken, Materialien und Medien verwenden, planvoll vorgehen und aussagekräftige Gestaltungselemente einsetzen

Fähigkeiten und Fertigkeiten	Kenntnisse	Die Schülerin / der Schüler kann <i>methodisch-didaktische Umsetzung</i>	Inhalte	Vertiefung, Vernetzung, Materialien
<b>VISUELLE BOTSCHAFTEN ERFASSEN</b>				
Über Merkmale von Kunst- und Kulturschätzen aus verschiedenen Epochen nachdenken und sprechen;	Ausgewählte Kunst- und Kulturschätze;	<b>Ausgewählte Werke aus der Kunstgeschichte erkennen und einordnen;</b>	Mittelalter: Romanik und Gotik; Neuzeit: Renaissance und Barock;	Bildende Kunst 1, 2 und 3, Bücher und Unterlagen der Lehrperson und aus der Schulbibliothek; Koordinierung mit Geschichte;
<b>GESTALTEN</b>				
Formen und Flächen nach grafischen und malerischen Grundsätzen gestalten;	Grafische und malerische Gestaltungselemente, Regeln und Techniken;	<b>Mit verschiedenen malerischen und grafischen Techniken experimentieren;</b>	Farbaufräge (lasierend, deckend, flächig, getupft...), Kontraste, Punkt, Linie, Fläche;	Beispiele aus der Kunstgeschichte und aus erprobten Schülerarbeiten; Unterschiedliche bildnerische Techniken;
Flächen, Körper und Räume perspektivisch darstellen;	zwei- und dreidimensionale Darstellung;	<b>Kann Flächen, Körper und Räume gestalten;</b>	Einfache raumschaffende Mittel, Parallelperspektive,	Bildende Kunst 1, 2 und 3, Bücher und Unterlagen der Lehrperson

			Farb-, Luftperspektive, Licht und Schatten;	son und aus der Schulbibliothek, Eventuell Koordinierung mit Technik;
Wirklichkeit und innere Bilder eigenständig durch entsprechende Ausdrucksformen darstellen;	Farbgebung, Kompositionsregeln, Ausdrucksformen für expressives Gestalten;	<b>Kann mit malerischen, grafischen oder plastischen Techniken kreativ und phantasievoll umgehen;</b>	Bildbeispiele aus der bildenden Kunst, Medien und Alltag;	Bildende Kunst 1, 2 und 3; Bildmaterial;
Botschaften mit unterschiedlichen Techniken und Materialien ins Bildhafte umsetzen;	künstlerische Techniken;	<b>Kann mit den erlernten Techniken eigene Eindrücke, Vorstellungen und Ideen umsetzen;</b>	Zeichnen, Malen, Collage und andere Gestaltungstechniken;	Beispiele aus der Kunstgeschichte und aus erprobten Schülerarbeiten, sowie Unterlagen der Lehrperson;
Mit audiovisuellen und multimedialen Elementen experimentieren;	audiovisuelle und multimediale Ausdrucksformen;	<b>Kennt einige Möglichkeiten der künstlerischen Nutzung aus dem audiovisuellen und multimedialen Bereich;</b>	Gestalterisches Arbeiten z.B. am/mit Computer, Fotografie, Musik und Collage;	Unterlagen der Lehrpersonen; Bildmaterial;

#### Leitsätze für den Kunstunterricht:

Hilfsbereitschaft, soziale Offenheit, demokratisches Verhalten, Ehrlichkeit, Höflichkeit, Achtung vor sich selbst und vor den Mitmenschen, vor den Dingen sowie vor der Natur. Die Achtung der Person und der Umwelt ist die unverzichtbare Grundlage einer gelingenden Gemeinschaft.

Wir fördern Spontaneität, Kreativität und schätzen eigene Lösungswege als wertvoll. Die Lernenden werden zu selbständigem und schöpferischem Gestalten angeregt.

Selbstvertrauen und positive Einstellung zur Schule, zum Lernen und Arbeiten sind uns wichtig. Vielfältige Lernmethoden und eine abwechslungsreiche Lernumgebung unterstützen die Lernenden, ein Gleichgewicht von Fördern und Fordern, Motivation und Verantwortung bereitet sie auf das Berufsleben vor. Auch Arbeiten will gelernt sein.

Wir schätzen die Vielfalt an Begabungen, Interessen, Meinungen und sozialer Herkunft, die unsere Lernenden mitbringen und fördern ein Bewusstsein für Unterschiede und Individualität als Bereicherung. Wir kommen unterschiedlichen Voraussetzungen, Bedürfnissen und Begabungen durch angemessene Unterstützung und Begabungsförderung entgegen.

### 3. Klasse Mittelschule

#### Kompetenzziele am Ende der Mittelschule

Die Schülerin, der Schüler kann:

- visuelle Botschaften von Kunstwerken und Medien lesen, beschreiben und deuten
- Kunstwerke als Ausdruck eines Zeitgeistes verstehen und sie mit gesellschaftlichen Veränderungen in Zusammenhang setzen
- Kunstwerken und Kulturgütern Wertschätzung entgegenbringen und die Wichtigkeit ihrer Erhaltung und Pflege begründen
- beim künstlerischen Gestalten unterschiedliche Techniken, Materialien und Medien verwenden, planvoll vorgehen und aussagekräftige Gestaltungselemente einsetzen

Fähigkeiten und Fertigkeiten	Kenntnisse	Die Schülerin / der Schüler kann <i>methodisch-didaktische Umsetzung</i>	Inhalte	Vertiefung, Vernetzung, Materialien
<b>VISUELLE NBOTSCHAFTEN ERFASSEN</b>				
Exemplarisch ausgewählte Kunstwerke analysieren;	Form und Inhalt, visuelle Kommunikation und Komposition erfassen;	<b>Kunstwerke formal, inhaltlich und in Bezug auf ihre Aussage erfassen;</b>	Exemplarische Beispiele aus der bildenden Kunst;	Bildende Kunst 1, 2 und 3; Eigene Bücher und Bücher aus der Schulbibliothek; Bildmaterial;
Kunst und Kulturgüter mit gesellschaftlichen Veränderungen im Laufe der Zeit in Zusammenhang bringen;	Künstlerische, kunsthistorische und denkmalpflegerische Aspekte;	<b>Kennt einige Kunstrichtungen und ihre Bedeutung und Wirkung für die damalige und jetzige Zeit;</b>	19. und 20. Jh. z. B: Impressionismus, Expressionismus, Surrealismus, Op-Art; Pop Art usw.	Eventuell Besuch eines Museums mit zeitgenössischer Kunst und laufende Ausstellungen besuchen; Bildende Kunst 1, 2 und 3; Koordinierung mit Geschichte;
<b>GESTALTEN</b>				
Wirklichkeit, innere Bilder, visuelle Botschaften und	Wirkungen und Gesetzmäßigkeiten von Techniken,	<b>Kann die eigene Vorstellung und Wahr-</b>	Kombination von verschie-	Beispiele aus der bildenden Kunst;

Themen durch eigenständig ausgewählte und kombinierte Ausdrucksformen darstellen;	Darstellungsformen und Gestaltungsmöglichkeiten;	<b>nehmung mit passenden Techniken fantasievoll und kreativ umsetzen;</b>	denen bildnerischen Techniken;	
Audiovisuelle und multimediale Elemente künstlerisch anwenden;	Elemente audiovisueller und multimedialer Ausdrucksformen;	<b>Kann Bilder aus dem fotografischen, multimedialen Bereich verwenden und diese in eine eigene Bildsprache umsetzen;</b>	Bildbearbeitung mit dem Computer; Collage oder Übermalen von Fotos und / oder Werbung u. s. w.;	Verschiedene Bildbearbeitungsprogramme z. B. paint. net, GIMP; Zeitschriften und Fotos;
Ein Kunstobjekt planen, erstellen und den Herstellungsprozess dokumentieren;	Planungsphasen	<b>Kann persönliche Einfälle mit den erlernten Techniken planen und umsetzen;</b> <i>Kann einzelne Phasen unter Anwendung von Fachsprache beschreiben;</i>	Strukturierung der Arbeitsphasen anhand einer Schülerarbeit;	Bildmaterial, Unterlagen der Bibliothek und der Lehrperson;

#### Leitsätze für den Kunstunterricht:

Hilfsbereitschaft, soziale Offenheit, demokratisches Verhalten, Ehrlichkeit, Höflichkeit, Achtung vor sich selbst und vor den Mitmenschen, vor den Dingen sowie vor der Natur. Die Achtung der Person und der Umwelt ist die unverzichtbare Grundlage einer gelingenden Gemeinschaft.

Wir fördern Spontaneität, Kreativität und schätzen eigene Lösungswege als wertvoll. Die Lernenden werden zu selbständigem und schöpferischem Gestalten angeregt.

Selbstvertrauen und positive Einstellung zur Schule, zum Lernen und Arbeiten sind uns wichtig. Vielfältige Lernmethoden und eine abwechslungsreiche Lernumgebung unterstützen die Lernenden, ein Gleichgewicht von Fördern und Fordern, Motivation und Verantwortung bereitet sie auf das Berufsleben vor. Auch Arbeiten will gelernt sein.

Wir schätzen die Vielfalt an Begabungen, Interessen, Meinungen und sozialer Herkunft, die unsere Lernenden mitbringen und fördern ein Bewusstsein für Unterschiede und Individualität als Bereicherung. Wir kommen unterschiedlichen Voraussetzungen, Bedürfnissen und Begabungen durch angemessene Unterstützung und Begabungsförderung entgegen.